

**Handelsname:** Ferty® 9 Hydro  
**überarbeitet am:** 2011-07-08  
**Version:** F1/07.11

Seite 1 von 6  
**gültig ab:** 2011-07-08  
**ersetzt Version:**

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Ferty® 9 Hydro

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird**

**1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen**

Düngemittel für den Gartenbau

**1.3. Verwendungen von denen abgeraten wird**

-

**1.4. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

**Hersteller/Lieferant**

Planta-Düngemittel GmbH

**Straße/Postfach**

Schwanenstraße 22

**Nat.-Kenn./PLZ/Ort**

D – 93128 Regenstauf

**Kontaktstelle für technische Information**

**Telefon/Telefax/E-Mail**

++ 49(0)9402/8125 /++49(0)9402/6530 / info@plantafer.com

**1.5. Notfalltelefon** Giftnotruf München: ++49(0)89-19240

**2. Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches**

Das Gemisch ist nicht gemäß CLP-VO eingestuft.

**2.2. Kennzeichnungselemente nach VO (EG) Nr. 1272/2008**

**Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008**

entfällt

**Gefahrenpiktogramme** entfällt

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

entfällt

**Gefahrenhinweise** entfällt

**Sicherheitshinweise**

P 270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen

P 305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Bei Zersetzung: Bildung von nitrosen Gasen und Ammoniak möglich.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.3. Stoffe**

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

**3.2. Gemische**

Salzgemisch aus Ammonium-, Kalium- und Magnesiumsalzen, Sulfat, Phosphat, Nitrat und Spurenelementen.

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	EG-Nummer	Gehalt (Gew.%)	Gefahrenhinweise
6484-52-2	Ammoniumnitrat	229-347-8	0 – 30	H 272
7757-79-1	Kaliumnitrat	231-818-8	0 - 40	H 272
10043-35-3	Borsäure	233-139-2	0 – 0,2	H 360 FD
14025-15-1	Kupferchelat EDTA	237-864-5	0 – 0,2	H 302

**Handelsname:** Ferty® 9 Hydro  
**überarbeitet am:** 2011-07-08  
**Version:** F1/07.11

Seite 2 von 6  
**gültig ab:** 2011-07-08  
**ersetzt Version:**

---

#### **4. Erste Hilfe – Maßnahmen**

##### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

###### **Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidung wechseln

###### **Nach Einatmen**

Frischlufte zuführen, evtl. ärztliche Kontrolle

###### **Nach Hautkontakt**

Mit Wasser und Seife waschen

###### **Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ggf. Augenarzt hinzuziehen.

###### **Nach Verschlucken**

Mund ausspülen, Wasser trinken, ärztliche Kontrolle

###### **Nach Einatmen von Zersetzungsgasen**

Umgehend Arzt aufsuchen und dieses Merkblatt zeigen.

##### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Lungenödem möglich nach Einatmen von Zersetzungsgasen

##### **4.3. Hinweise auf ärztliche Sofortbehandlung oder Spezialbehandlung**

Nach Einatmen von Zersetzungsgasen ärztliche Überwachung nötig

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1. Löschmittel**

Geeignet: Umgebungsbrände mit Wasser löschen, mit viel Wasser kühlen

Ungeeignete: Nicht versuchen, das Feuer zu ersticken (Kein Schaum, kein CO<sub>2</sub>, kein Trockenlöschmittel)

##### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefahr der thermischen Zersetzung: Zersetzungsgase nicht einatmen

##### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Bei Löscharbeiten umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Staubbildung vermeiden. Ausreichende Lüftung sicherstellen.

##### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Produkt soll nicht in die Kanalisation gelangen

##### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Nach Verschütten mechanisch aufnehmen und entsorgen bzw. wiederverwenden

##### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8 beachten; Hinweise zur Entsorgung: Abschnitt 13.

**Handelsname:** Ferty® 9 Hydro  
**überarbeitet am:** 2011-07-08  
**Version:** F1/07.11

Seite 3 von 6  
**gültig ab:** 2011-07-08  
**ersetzt Version:**

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Haut- und Augenkontakt sowie Staubbildung vermeiden

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen
- Nach der Arbeit: Hände waschen
- Verunreinigte Kleidung wechseln

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Bei thermischer Zersetzung: Bildung von nitrosen Gasen und Ammoniak möglich.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Angaben zu den Lagerbedingungen**

Trocken in verschlossenen Gebinden lagern, Kontakt mit Wärmequellen und oxydierenden Substanzen vermeiden. Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern. Verbot von Feuer, offenem Licht und Rauchen.

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Wasserschutzrechtliche Bestimmungen beachten.

Nur in Originalverpackung lagern. Trocken lagern.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Düngemittel für den Gartenbau

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1. Zu überwachende Grenzwerte**

Kein Grenzwert festgelegt

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

- Atemschutz: Staubschutzmaske Partikelfilter P1
- Handschutz: evtl. undurchlässige Schutzhandschuhe (Gummi)

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 6 und 7.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Erscheinungsbild**

**Aggregatzustand:** fest

**Farbe:** braun

**Geruch:** ohne

**Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

**Siedepunkt:** nicht anwendbar

**Dampfdruck:** nicht anwendbar

**Flammpunkt:** nicht anwendbar

**Schmelzpunkt:** nicht anwendbar (Gemisch)

**Wasserlöslichkeit:** maximal ca. 300 g/l

**Schüttdichte:** ca. 1070 g/dm<sup>3</sup>

**pH-Wert (2 g/l in entsalztem Wasser) bei 20°C:**

ca. 5,0

**Viskosität:** nicht anwendbar

**Dampfdichte:** nicht anwendbar

### **9.2. Sonstige Angaben**

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

**Handelsname:** Ferty® 9 Hydro  
**überarbeitet am:** 2011-07-08  
**Version:** F1/07.11

Seite 4 von 6  
**gültig ab:** 2011-07-08  
**ersetzt Version:**

---

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Hygroskopisch

### **10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter Normalbedingungen

### **10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Feuchtigkeit, hohe Temperaturen

### **10.5. Zu vermeidende Stoffe**

Organische Stoffe, starke Säuren und Basen, reduzierende Substanzen

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Erhitzung: Nitrose Gase und Ammoniak

## **11. Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität:** Keine Daten vorhanden

**Reizung:** Schwache Reizwirkung

**Ätzwirkung:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung:** Nicht getestet.

**Karzinogenität:** Nicht getestet.

**Mutagenität:** Nicht getestet.

**Reproduktionstoxizität:** Nicht getestet.

**Weitere Hinweise:** : Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

Schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Gut biologisch abbaubar

### **12.3. Bioakkumulationspotential**

Nicht vorhanden

### **12.4. Mobilität im Boden**

Produkt ist wasserlöslich, sollte deshalb nicht in größeren Mengen ins Grundwasser gelangen.

### **12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten vorhanden

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten vorhanden

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt:** Möglichst wiederverwenden (evtl. Landwirtschaft), sonst: Sondermülldeponie  
Abfallschlüssel-Nr.: 02 01 09 (Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen)

**Verpackung:** Restentleerte Verpackungen: Recycling (RIGK) oder Restmüll

**Handelsname:** Ferty® 9 Hydro  
**überarbeitet am:** 2011-07-08  
**Version:** F1/07.11

Seite 5 von 6  
**gültig ab:** 2011-07-08  
**ersetzt Version:**

---

#### **14. Angaben zum Transport**

##### **14.1. UN-Nummer**

2071

##### **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**ADR/RID: UN 2071** Ammoniumnitratehaltige Düngemittel, einheitliche Gemische des Stickstoff/Phosphat-, des Stickstoff/Kali- oder des Stickstoff/Phosphor/Kaliumtyps mit höchstens 70 % Ammoniumnitrat und höchstens 0,4% Gesamtmenge brennbarer/organischer Stoffe, ausgedrückt als Kohlenstoff-Äquivalent oder höchstens 45% Ammoniumnitrat ohne Beschränkung ihres Gehalts an brennbaren Stoffen

##### **14.3. Transportgefahrenklassen**

9 (Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände)

##### **14.4. Verpackungsgruppe**

-

##### **14.5. Umweltgefahren**

**Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe:**

Nein

##### **14.5. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**

Siehe Abschnitte 6 – 8

**Weitere Angaben:** Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, keine besonderen Maßnahmen erforderlich. (Ausnahmeregelung für UN 2071)

#### **15. Rechtsvorschriften**

##### **15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

###### **EU-Vorschriften**

Verordnung (EG) Nr. 2003/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Oktober 2003 über Düngemittel (Düngemittel-VO)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-VO)

###### **Nationale Vorschriften**

Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV) vom 26.11.2010

Enthält Ammoniumnitrat, Gefahrstoffklasse C I laut Gefahrstoffverordnung vom 26.11.2010, Anhang I Nr. 5.

###### **Wassergefährdungsklasse**

Klasse 1 schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

###### **Hinweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)**

TRGS 511 für das Lagern, Abfüllen und innerbetriebliche Befördern von ammoniumnitratehaltigen Zubereitungen

##### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

**Handelsname:** Ferty® 9 Hydro  
**überarbeitet am:** 2011-07-08  
**Version:** F1/07.11

Seite 6 von 6  
**gültig ab:** 2011-07-08  
**ersetzt Version:**

---

## 16. Sonstige Angaben

### **Änderungen gegenüber der letzten Version**

-

### **Literaturangaben und Datenquellen**

#### **Vorschriften**

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die VO (EG) Nr. 1907/2006.  
REACH-VO (EG) 1907/2006, zuletzt geändert durch die VO (EU) Nr. 253/2011  
Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV) vom 26.11.2010

#### **Internet**

<http://www.baua.de>  
<http://www.gischem.de>  
<http://reach.bdi.info>

#### **Wortlaut der H- bzw. R-Sätze unter Abschnitt 3 gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008 (GHS-VO)**

H 272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel
H 360 FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen und das Kind im Mutterleib schädigen
H 302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken (vormals R 22 gemäß RL 67/548/EWG)

#### **Legende**

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien)
EG	Europäische Gemeinschaft
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GHS	Global Harmonised System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RL	Richtlinie
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VO	Verordnung
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK	Wassergefährdungsklasse

#### **Anhang**

Ansprechpartner: Dipl.-Chem. Brigitte Gaudlitz  
[gaudlitz@plantafert.com](mailto:gaudlitz@plantafert.com)

Diese Angaben sind das Ergebnis unserer Erkenntnisse und Erfahrungen. Sie entsprechen unserem besten Wissen, schließen jedoch jede Verbindlichkeit unsererseits aus. Da wir keinen Einfluss auf die Lagerhaltung und Anwendung haben, haften wir nur für die Qualität unserer Produkte zum Zeitpunkt der Auslieferung.